

Nichtoffener Planungswettbewerb (einphasiger architektonischer und freiräumlicher Realisierungswettbewerb) mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Neubau/Erweiterung Hort „Am Hochwald“ Kleinmachnow

Wettbewerbsbekanntmachung



Bekanntmachung zum Wettbewerb Neubau/Erweiterung Hort „Am Hochwald“ Kleinmachnow

INHALT

1. Allgemeine Angaben
2. Teilnahmebewerbung
3. Bewerber
4. Bewertung
5. Planungsaufgabe
6. Anlagen
7. Zusätzliche Angaben

1. Allgemeine Angaben

Ausloberin	Gemeinde Kleinmachnow Adolf-Grimme-Ring 10 14532 Kleinmachnow						
Durchführung	ews StadtSanierungsgesellschaft mbH Grünberger Straße 26c 10245 Berlin Tel. 030-2938110 Fax: 030-29381120 E-Mail: info@ews-stadtsanierung.de						
Inhalt	Auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 in 14532 Kleinmachnow sollen durch einen Neubau die Hortkapazitäten erweitert werden.						
Wettbewerbsart	Architektonischer und freiraumgestalterischer Realisierungswettbewerb						
Verfahren	Nichtoffener Planungswettbewerb (einphasiger architektonischer und freiräumlicher Realisierungswettbewerb) mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren, Teilnahmewettbewerb gemäß Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) 2013 in der Fassung vom 31.01.2013						
Teilnehmer	Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure sowie Bürgergemeinschaften aus Architekten und bauvorlageberechtigten Ingenieuren bindend mit Freiraumplanern oder Landschaftsarchitekten. Im Wettbewerbsverfahren sollen 10 Büros bzw. Bürgergemeinschaften aufgefordert werden, von denen 4 Teilnehmer durch den Auslober gesetzt sind.						
Zeitraum	Die Wettbewerbsdurchführung ist vom 17.10. bis 04.12.2017 vorgesehen.						
Sprache	Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.						
Preisgeld	15.000,00 € (inkl. MwSt.) Jeder Teilnehmer, der einen den Wettbewerbsanforderungen entsprechenden vollständigen Beitrag einreicht, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,00 € (inkl. MwSt.). <table><tr><td>1. Preis</td><td>5.000,00 €</td></tr><tr><td>2. Preis</td><td>3.000,00 €</td></tr><tr><td>3. Preis</td><td>2.000,00 €</td></tr></table>	1. Preis	5.000,00 €	2. Preis	3.000,00 €	3. Preis	2.000,00 €
1. Preis	5.000,00 €						
2. Preis	3.000,00 €						
3. Preis	2.000,00 €						

2. Teilnahmebewerbung

Teilnahmebedingungen

Die Auswahl der Architekten und bauvorlageberechtigten Ingenieuren sowie Bergergemeinschaften aus Architekten und bauvorlageberechtigten Ingenieuren in bindender Kooperationsgemeinschaft mit einem Freiraumplaner oder Landschaftsarchitekten ist auf Grundlage folgender fristgerecht eingegangener Unterlagen vorgesehen:

- **Teilnahmeerklärung** A4-Blatt (Anlage 2)
 - mit Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Internetadresse des Büros bzw. der Büros der Bergergemeinschaft
 - Das Architektur-/ bauvorlageberechtigte Büro ist das federführende Büro, über das die Kommunikation im Wettbewerbsverfahren geführt wird.
 - Die Teilnahmeerklärung ist mit jeweils einer rechtskräftigen Unterschrift zu versehen, mit der die rechtmäßige Korrektheit der eingereichten Unterlagen erklärt und bei Auswahl eine Teilnahme bzw. beider am Wettbewerb bestätigt wird.

Referenzen

Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbung **NUR** die drei geforderten Referenzen und die vollständig ausgefüllte Teilnahme- und Verfassererklärung enthält (keine Kammernachweise oder sonstige weitere Darstellungen).

- **Referenzobjekte**
 - erarbeitete **Entwürfe, Wettbewerbsbeiträge oder realisierte Vorhaben** der letzten 7 Jahre (Fertigstellung bzw. Wettbewerbsabgabe: nach 01.01. 2010) mit inhaltlich ähnlicher Aufgabenstellung wie die der Wettbewerbsaufgabe (öffentliches Gebäude),
 - **3 Referenzobjekte** in Text und Bild auf jeweils einem **losen, einseitig bedruckten Blatt im Format A3** (also drei A3-Papierformate mit je einer Referenz pro Blatt) unter Nennung von: Projektname, Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer, Ort des Bauvorhabens, Fertigstellungstermin bzw. Erarbeitungszeitraum, Angabe der Bruttogrundfläche (BGF), Bruttobaukosten (KG 300 und 400), Preise, Anerkennungen und Auszeichnungen von Arbeiten
 - Von den **3 Referenzobjekten** muss mindestens **ein Vorhaben**
 - **Bruttobaukosten** von mindestens **500.000,00 €** (KG 300 und 400 gemäß DIN 276) nachweisen,
 - **realisiert sein,**
 - eine **landschaftsgestalterische Planung** darstellen,
 - ein **Wettbewerbsbeitrag** sein.
 - Diese genannten Mindestanforderungen an die Referenzen müssen erfüllt und erkennbar sein, die Kombination ist beliebig.
 - Auf den Entwürfen, Wettbewerbsbeiträgen oder realisierten Vorhaben muss jeweils erkennbar sein, welcher Bewerber Autor des jeweils dargestellten Projektes ist.
 - Wurden bei Entwürfen, Wettbewerbsbeiträgen oder realisierten Vorhaben nur Teilleistungen oder einzelne Leistungsphasen erbracht, ist dies zu vermerken.
- Die **Bewerbungsunterlagen** werden **nicht zurückgesandt**. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Der Nachweis der beruflichen Qualifikation (gemäß Punkt Teilnehmer) wird erst von den ausgewählten Wettbewerbsteilnehmern gefordert.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungsgemeinschaften oder Büroniederlassungen.

Bewerbungsanschrift

ews StadtSanierungsgesellschaft mbH
Grünberger Straße 26c, 10245 Berlin

Termin

25.09.2017

Die **Bewerbungsunterlagen** müssen am **25.09.2017 bis 17.00 Uhr** bei der ews StadtSanierungsgesellschaft mbH, Grünberger Straße 26c, 10245 Berlin auf dem Postweg, durch Kurier oder persönliche Abgabe **eingegangen sein**.

3. Bewerber**Teilnehmer**

Es sollen **10 Planungsbüros** oder **Bewerbungsgemeinschaften** zur Beteiligung am Wettbewerb aufgefordert werden. Die Ausloberin beabsichtigt, folgende **4 Büros zu setzen**:

AFF-Architekten, Berlin

Brüch Kunath Architekten, Birkenwerder

kleyer.koblitz.letzel.freivogel.architekten, Berlin

PETZI + PETZI Architekten, Oranienburg.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure sowie Bewerbungsgemeinschaften aus Architekten und bauvorlageberechtigten Ingenieuren in bindender Kooperationsgemeinschaft mit Freiraumplanern oder Landschaftsarchitekten. Sofern bei Architekten und bauvorlageberechtigten Ingenieuren ein Landschaftsarchitekt oder Freiraumplaner beschäftigt ist, kann sich dieses Büro auch allein bewerben.

Die Teilnahmeberechtigung gilt für natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter Ingenieur bzw. Freiraumplaner oder Landschaftsarchitekt zu führen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Nur den ausgewählten Büros oder Bürogemeinschaften werden die vollständigen Auslobungsunterlagen digital zur Verfügung gestellt.

4. Bewertung

Auswahl

Die Einhaltung **aller formalen Kriterien** und der **inhaltlichen Anforderungen** bei den eingereichten **Bewerbungsunterlagen** ist bindende Voraussetzung für eine Teilnahme am Wettbewerbsverfahren. Liegt die Anzahl der Bewerber über der geplanten Teilnehmerzahl wird die Auswahl der Referenzen mittels einer Bewertungsmatrix (siehe Anlage 3) nach folgenden Kriterien durchgeführt:

Kriterien

- Funktions- und Nutzungszuordnung,
- Gestaltung und Materialität der Entwürfe,
- Massenaufbau und Gliederung der Baukörper,
- stadträumliche Gliederung und Einordnung,
- freiraumplanerische und naturräumliche Gestaltung,
- Nähe und Ähnlichkeit der Arbeiten mit der Aufgabenstellung,
- Preise, Anerkennungen und Auszeichnungen,
- Aussagefähigkeit, Verständlichkeit und Präsentation der Bewerbung

Bei Überschreitung der Teilnehmerzahl und gleicher Bewertung wird die Entscheidung per Losverfahren getroffen.

Preisgericht

Für die Jury sind die nachfolgend benannten Fach- und Sachpreisrichter vorgesehen:

Fachpreisrichter/ stellvertretende Fachpreisrichter

Dr. Carlo Wolfgang Becker, Berlin / Dipl.-Ing. Dirk Christiansen, Berlin

Prof. Dipl.-Ing. Petra Kahlfeldt, Berlin

Dipl.-Ing. Arthur Numrich, Berlin

Sachpreisrichter / stellvertretende Sachpreisrichter

Michael Grubert, Kleinmachnow / Hartmut Piecha, Kleinmachnow

Susanne Feser, Kleinmachnow / Annette Boll, Kleinmachnow

Das Preisgericht wird ergänzt durch Sachverständige und Gutachter.

Voraussichtlicher Termin: **09./10.01.2018**

Die Zusammensetzung des Preisgerichts ist nicht endgültig. Der Auslober kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen hinzufügen. Eine Änderung von Anzahl und Höhe der Preise unter Ausschöpfung der gesamten Summe ist bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts möglich.

5. Planungsaufgabe

Wettbewerbsgebiet

Das Wettbewerbsgebiet befindet sich auf dem gemeindeeigenen Grundstück (Flurstück 2001) Adolf-Grimme-Ring 1 in 14532 Kleinmachnow mit einer Größe von 2.893 m². Auf dem Standort befindet sich eine Bebauung für die Jugendfreizeiteinrichtung Carat „Club am Rathaus“, die in der Funktion weiterhin Bestand hat. Der Verlust der Freifläche des Jugendclubs durch die Überbauung soll durch Inanspruchnahme einer bisherigen Waldfläche (Freiraumergänzungsfläche von ca. 689 m²) kompensiert werden.

In unmittelbarer Nähe des Standortes befindet sich das zugehörige Schulgebäude der Gemeinde.

Der Neubau des Hortgebäudes macht die Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes erforderlich, die parallel zum Wettbewerbsverfahren erfolgt.

Aufgabenstellung

Die Kapazitäten des gegenwärtig als Hort genutzten Gebäudes „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 reichen für die gewachsene Anzahl von Hortkindern nicht mehr aus. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung plant die Gemeinde die Erweiterung der Hortkapazitäten auf dem angegebenen Standort durch ein dauerhaftes Erweiterungsgebäude, das multifunktional genutzt werden soll. Beabsichtigt ist in diesem Gebäude vor allem die Betreuung von Kindern der Klassen 5 und 6.

Der Neubau muss auf **zwei Etagen** eine **Bruttogrundfläche** von **850 m²** sowie eine **vollständige Unterkellerung** des Gebäudes vorgesehen. Das Raumprogramm umfasst:

- 2 Horträume
- 2 Nebenräume
- 2 Teeküchen (Kinder und Erzieher)
- 1 Sport- und Bewegungsraum
- 1 Raum für Elterngespräche
- 1 Lagerraum für Spielgeräte
- Garderoben
- Sanitärräume für Kinder und Erzieher
- notwendige Verkehrsflächen.

Insgesamt ist eine Nutzung für 40 Hortkinder in dem Gebäude geplant. Technik-, Lager- und sonstige Nebenräume sind im Keller anzuordnen. Das Gebäude ist energieeffizient entsprechend der aktuell gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 zu errichten und funktionell so zu gestalten, dass eine spätere öffentliche Nutzung mit möglichst geringem Umbauaufwand erfolgen kann.

Als Gesamtkosten für das Gebäude sowie die Freiflächen wurden **Bruttobaukosten** (KG 200 bis KG 700 gemäß DIN 276) von **1,6 Mio. €** geschätzt.

Mit dem Neubau wird eine bisher durch den Jugendclub genutzte Freifläche teilweise überbaut. Daher ist in die Planung der Frei- und Grünflächen das gesamte Grundstück einschließlich einer erweiterten Waldfläche einzubeziehen, die dem Jugendclub zukünftig zur Nutzung dient. Die Funktion und Nutzung des Bestandsgebäudes als Jugendclub hat weiterhin Bestand.

Bei der Freiraumgestaltung sollen ca. 400 m² den besonderen Nutzungsanforderungen von Hortschülerinnen und -schülern der 5. und 6. Klasse gerecht werden.

Ziel

Nach einer Standortuntersuchung sieht die Gemeinde die Erweiterung der Kapazität an Hortplätzen durch einen Neubau am geplanten Standort vor. Der Neubau zur Erweiterung des Hortes entsteht auf einem gemeindlichen Grundstück, das teilweise bebaut ist und in dessen unmittelbarem Umfeld sich die bestehenden Schul- und Hortgebäude befinden. In diesen Kontext soll sich der Neubau in die städtebauliche Struktur einfügen und gleichzeitig den Bildungsstandort vervollständigen sowie gestalterisch aufwerten.

Die Herausforderung der Wettbewerbsaufgabe besteht in einer überzeugenden Einordnung des Gebäudes auf dem Standort sowie der Gestaltung der baulichen Anlage und der Freiflächen, um eine für den Ort signifikante Architektursprache zu finden und gleichzeitig hohen Ansprüchen an die Baukultur gerecht zu werden.

6. Anlagen

- Termin- und Ortsübersicht (Anlage 1)
- Teilnahme- und Verfassererklärung (Anlage 2)
- Bewertungsmatrix (Anlage 3)
- Luftbild mit Abgrenzung Wettbewerbsgebiet (Anlage 4)
- Lageplan mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes (Anlage 5)
- Fotos gegenwärtiger Zustand (Anlage 6)
- Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes/Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischem Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Anlage 7).

7. Zusätzliche Angaben

Vergabeverfahren

Die Ausloberin beabsichtigt im Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens die Durchführung eines **Verhandlungsverfahrens**. Ist ein eindeutiger Sieger ermittelt, wird – unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts – zunächst mit dem 1. Preisträger verhandelt. Bei nicht erfolgreichem Verlauf der Verhandlungen oder einem Wettbewerbsergebnis ohne eindeutigen Siegerentwurf werden mit allen übrigen Preisträgern Vergabeverhandlungen aufgenommen, um die Planungsleistungen zeitnah zu vergeben und das Vorhaben zu realisieren.

Im **Verhandlungsverfahren**, also erst **nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens**, müssen für den Eignungsnachweis und für die Vergabeverhandlungen von den **Preisträgern** folgende Unterlagen beigebracht werden:

- Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit mit dem Nachweis des federführenden Büros mit Angabe der Mitarbeiteranzahl (mindestens 1 Mitarbeiter mit fachspezifischem Hochschulabschluss, z. B. Architektur oder Ingenieurwesen mit Bauvorlageberechtigung)
- Für die Freiraumplanung ist von mindestens 1 Mitarbeiter ein Hochschulabschluss in Freiraumplanung/Landschaftsarchitektur nachzuweisen.
- Nachweis über die Umsatzerlöse in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB,
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 250.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden und 1,5 Mio. € für Personenschäden. Die Bestätigung eines Versicherers, dass im Beauftragungsfall die Versicherung zugesagt wird, ist als Nachweis ausreichend.
- eine Bestätigung der Einhaltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG vom 21.09.2011) mit Einhaltung des Mindestlohns, (siehe Anlage 7)
- bei juristischen Personen und/oder im Handelsregister eingetragenen Personengesellschaften ist zudem ein Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Sollten die angeführten Nachweise binnen angemessener Frist nicht vorgelegt werden können, wird von einer **Einladung zum Verhandlungsverfahren** abgesehen. Sofern ein Teilnehmer belegen kann, dass er betreffende Nachweise im Sitzstaat nicht (fristgerecht) erlangen kann, so hat er das Vorliegen der Teilnahmeberechtigung und der beruflichen Zuverlässigkeit im Verfasserbrief anderweitig darzustellen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Architektin/Architekt, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Termin- und Ortsübersicht

Veröffentlichung der Ausschreibung	25.08.2017
Abgabe der Bewerbungsunterlagen ¹⁾	25.09.2017, 17.00 Uhr ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH
Auswahl der Teilnehmer	26.09. bis 13.10. 2017 Termine: 11./12.10.2017 Kleinmachnow
Preisrichtervorbesprechung	13.10.2017 9.30 – 12.30 Uhr
Versendung der Auslobungsunterlagen	spätestens bis 17.10.2017
Rückfragenkolloquium/Ortsbegehung	10.11.2017, 11.00 Uhr Kleinmachnow
Abgabe Wettbewerbsarbeiten ²⁾	04.12.2017, 17.00 Uhr ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH
Vorprüfung	07.12.2017 bis 05.01.2018 Termin: 20.12.2017 ews, Berlin
Preisgerichtssitzung	09./10.01.2018, 9.00 – 18.00 Uhr Rathaus Kleinmachnow
Ausstellung	ab 22.01.2018, 17.00 Uhr Rathaus Kleinmachnow

¹⁾ Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 25.09.2017 um 17.00 Uhr bei der ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH, Grünberger Straße 26 c, 10245 Berlin, auf dem Postweg, durch Kurier oder durch persönliche Abgabe eingegangen sein.

²⁾ Die Wettbewerbsarbeiten müssen bei persönlicher Abgabe bis zum 04.12.2017 um 17.00 bei der ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH, Grünberger Straße 26 c, 10245 Berlin, unter Wahrung der Anonymität eingegangen sein. Bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels, spätestens der 04.12.2017, unabhängig von der Uhrzeit. Bei postalischer Zusendung ist als Absender die Anschrift des durchführenden Büros anzugeben sowie der Hinweis „Wettbewerb – nicht öffnen“ auf der Adressseite zu vermerken.
Anschrift für den Postweg: ews Stadtсанierungsgesellschaft mbH, Grünberger Straße 26 c, 10245 Berlin.

**TEILNAHME— UND VERFASSERERKLÄRUNG
STÄDTEBAULICH-LANDSCHAFTSGESTALTERISCHER PLANUNGSWETTBEWERB
NEUBAU/ERWEITERUNG HORT „AM HOCHWALD“ KLEINMACHNOW**

Verbindliche Teilnahmeerklärung und Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Stadtplaner/Architekt bzw. Büro (federführendes Stadtplanungs-/Architekturbüro)

.....
Anschrift

.....
E-Mail:

.....
Telefon:

.....
Internetadresse:

.....
Fax:

.....
Kammer und Nr.

.....
Eintragungsort und -datum

.....
Landschaftsplaner bzw. Büro (Freiraum-/Landschaftsplanungsbüro bei Planergemeinschaft)

.....
Anschrift

.....
E-Mail:

.....
Telefon:

.....
Internetadresse:

.....
Fax:

.....
Kammer und Nr.

.....
Eintragungsort und -datum

.....
Hiermit erkläre/n ich/wir verbindlich die Teilnahme am Wettbewerb sowie die Anerkennung der Teilnahmebedingungen (Allgemeine Bedingungen) und bestätige/n die Richtigkeit der Angaben in den eingereichten Bewerbungsunterlagen. Ebenso bestätige/n ich/wir, dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) vorliegen.

.....
Ort/Datum, Unterschrift federführender Planer/Büro

Die Erklärung darf vom Teilnehmer nicht abgeändert werden und ist für die Unterzeichnenden verbindlich.

Bewertungsmatrix für die Teilnehmersauswahl

Bewertungsmatrix (Teilnehmersauswahl)		Wichtung	zu vergebene Punkte	Ref 1	Ref 2	Ref 3	Ø	Gewichtung gesamt
1	Funktions- und Nutzungszuordnung	20	1-3	3	3	3	3,00	60,00
2	Gestaltung und Materialität der Entwürfe	20	1-3	3	3	3	3,00	60,00
3	Massenaufbau und Gliederung der Baukörper	15	1-3	3	3	3	3,00	45,00
4	stadträumliche Gliederung und Einordnung	15	1-3	3	3	3	3,00	45,00
5	freiraumplanerische und naturräumliche Gestaltung	15	0-3	3	3	3	3,00	45,00
6	Nähe und Ähnlichkeit der Arbeiten mit der Aufgabenstellung	10	0 / 2	2	2	2	2,00	20,00
7	Preise, Anerkennungen und Auszeichnungen	10	0 / 2	2	2	2	2,00	20,00
8	Aussagefähigkeit, Verständlichkeit und Präsentation der Bewerbung	5	1-3	3	3	3	3,00	15,00
								310,00

maximal erreichbare Punktzahl

Punktevergabe:	
1-5, 8	1 P. weniger gelungen - 2 P. zufriedenstellend - 3 P. überzeugend
6	0 P. keine Nähe - 2 P. Schule, Hort, Kita, Kindergarten o.ä.*
7	0 P. keine Auszeichnung - 2 P. Anerkennung, Preis**

* Nutzer überwiegend Kinder und Jugendliche

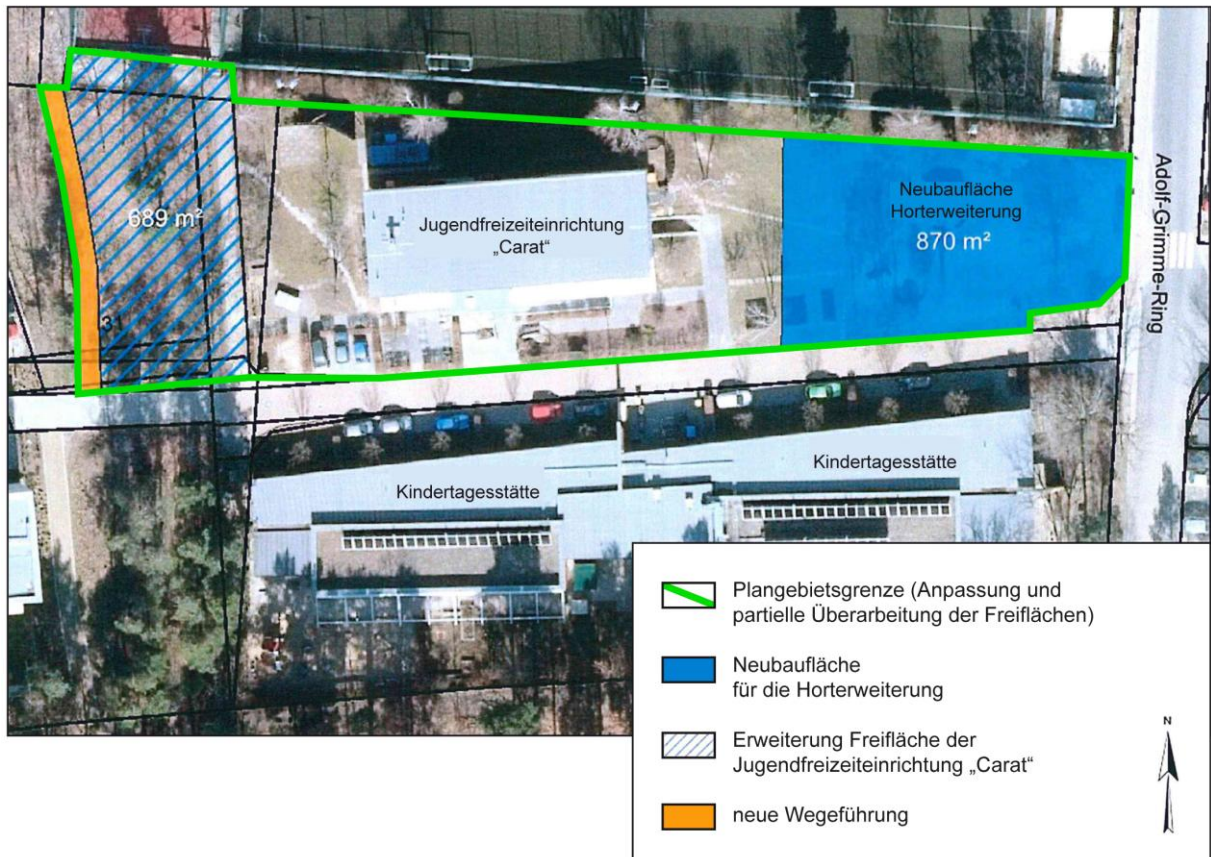
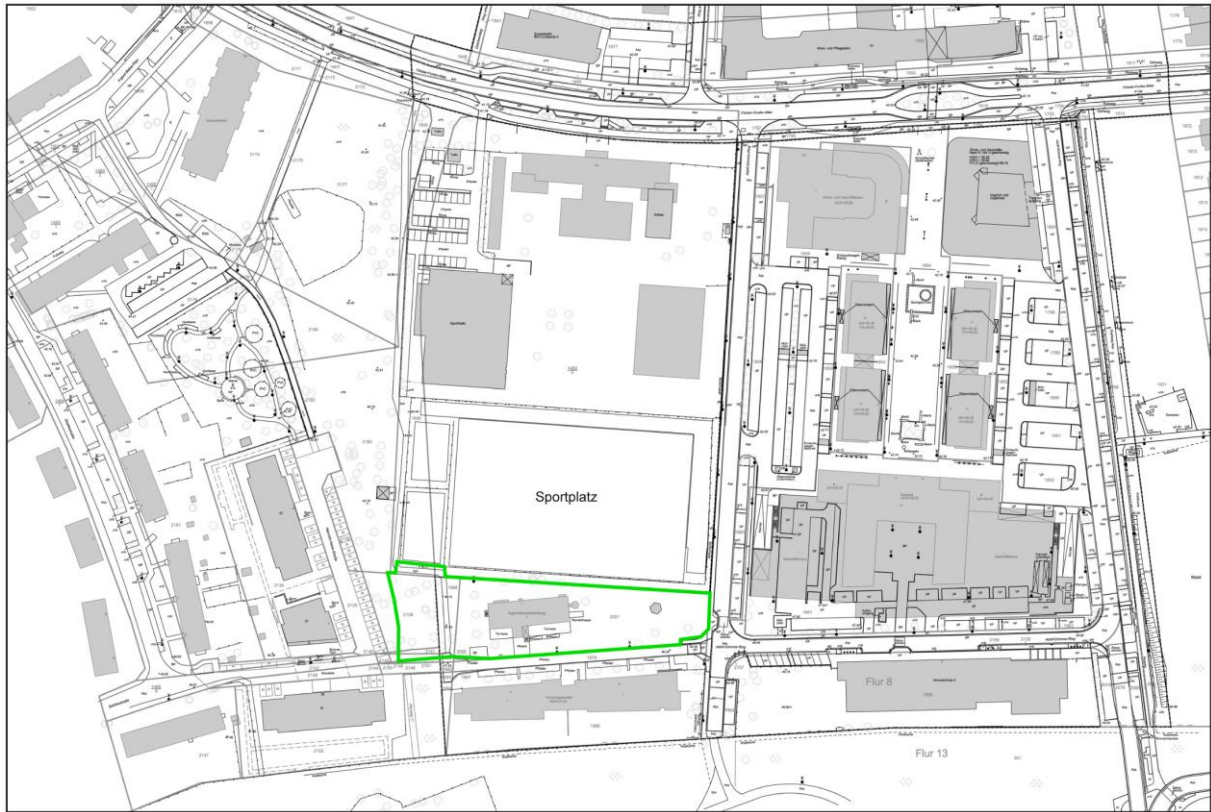
** Preis im Wettbewerb, Architekturpreis o.ä.

vom Auswahlgremium auszufüllen
Beispieldarstellung max. Punktzahl

Luftbild mit Abgrenzung Wettbewerbsgebiet



Lageplan mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes



Fotos gegenwärtiger Zustand



!!! Diese Anlage dient zur Vorinformation und ist nicht bei der Bewerbung zur Teilnahme an dem Wettbewerb einzureichen !!!

Im Verhandlungsverfahren, also erst nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens, müssen für den Eignungsnachweis die geforderten Unterlagen (siehe 7. Zusätzliche Angaben) u.a. mit dieser Erklärung eingereicht werden.

Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischem Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG) vom 29. September 2016

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die ihn nach dem Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen treffenden Pflichten einzuhalten:

1. Unterfällt die Erbringung des Auftrages dem sachlichen Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, verpflichtet sich der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber, seinen bei der Ausführung dieser Leistung eingesetzten Beschäftigten mindestens diejenigen Arbeitsentgeltbedingungen zu gewähren, die der nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz einzuhaltende Tarifvertrag vorgibt. Dies gilt entsprechend für andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, seinen bei der Erfüllung von Leistungen des Auftrags eingesetzten Beschäftigten ein Arbeitnehmerbruttoentgelt von mindestens 9,00 Euro je Zeitstunde zu bezahlen (bei einer Lieferleistung gilt dies für die mit der Anlieferung zusammenhängenden Leistungen, insbesondere Transport, Aufstellung, Montage und Einweisung zur Benutzung.).
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, etwaigen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften vertraglich zu verpflichten, dass diese ihren Beschäftigten im Rahmen der zu erfüllenden Vertragsleistung mindestens die Arbeitsentgeltbedingungen gewähren, die für die vom Nachunternehmer oder dem Vertragspartner des Verleihers zu erbringenden Leistungen nach Ziffer 1. bis 2. Maßgeblich sind. Diese Verpflichtung erstreckt sich auf alle an der Auftragserfüllung beteiligten Unternehmen.

Im Übrigen gelten die weiteren Regelungen des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen in der jeweils geltenden Fassung.

Mit meiner / unserer Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben.

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Bei Bewerbergemeinschaften ist die rechtsverbindliche Unterschrift von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu leisten.